



Lisa Schneider

Der Rechtsmissbrauchsgrundsatz im Europäischen Insolvenzrecht

Schriften zum Europäischen Recht, Band 173

250 Seiten, 2015

Print: <978-3-428-14559-1> € 79,90

E-Book: <978-3-428-54559-9> € 71,90

Print & E-Book: <978-3-428-84559-0> 95,90

Die Arbeit untersucht zuständigkeitsbegründende Gestaltungen im Europäischen Insolvenzrecht aus dem Blickwinkel des Rechtsmissbrauchs. Dazu wird im ersten Teil zunächst ein allgemeiner unionsrechtlicher Rechtsmissbrauchsgrundsatz hergeleitet und die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zum Rechtsmissbrauch untersucht. Im Ergebnis sind solche Gestaltungen als rechtsmissbräuchlich zu qualifizieren, die im Widerspruch zur Teleologie des Unionsrecht stehen und mit dem durch objektive Kriterien indizierten Ziel vorgenommen werden, sich einen durch das Unionsrecht gewährten Vorteil zu verschaffen. Der zweite Teil der Arbeit widmet sich dem Problem des Rechtsmissbrauchs im Europäischen Insolvenzrecht. Anreize und Motive für zuständigkeitsbegründende Gestaltungen werden dargelegt und diese rechtlich bewertet. Der im ersten Teil erarbeitete Rechtsmissbrauchsgrundsatz wird auf das Europäische Insolvenzrecht übertragen und eine Fallgruppensystematik erarbeitet mit dem Ergebnis, dass der entwickelte Rechtsmissbrauchsgrundsatz geeignet ist, binnenmarktschädliche und gläubigergefährdende Gestaltungen herauszufiltern.

Inhalt

Einleitung

Problemstellung — Gang der Untersuchung

Erster Teil: Rechtsmissbrauch im deutschen und Europäischen Privatrecht

Rechtsgeschichte des Rechtsmissbrauchs — Stand der deutschen Rechtsmissbrauchslehre in der Gegenwart — Rechtsmissbrauch und verwandte Rechtsinstitute — Rechtsmissbrauch im Europäischen Privatrecht

Zweiter Teil: Rechtsmissbrauch im Europäischen Insolvenzrecht

Begriff, Aufgabe und Bedeutung eines effektiven nationalen Insolvenzrechts — Rechtsgefälle zwischen den Insolvenzrechtsordnungen der Mitgliedstaaten — Rechtsmissbrauch im Anwendungsbereich der EUInsVO — Reformüberlegungen betreffend Art. 3 EuInsVO

Schlussbetrachtung

Erster Teil: Rechtsmissbrauch im deutschen und Europäischen Privatrecht — Zweiter Teil: Rechtsmissbrauch im Europäischen Insolvenzrecht

Literatur- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de